

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1840

98 (8.4.1840)

Mittwoch, den 8. April 1840.

Literarische Anzeigen.

[1521.1] Stuttgart. Bei Adolph Krabbe in Stuttgart ist so eben erschienen und zu haben in der Kreuzbauer'schen Buchhandlung in Karlsruhe:

Geschichte

Kreuzzüge

des Königreichs Jerusalem.

Aus dem Lateinischen des Erzbischofs Wilhelm von Tyrus

von C. und N. Kausler.

Mit einem Kupfer, 2 Planen und einer Karte. gr. 8. 1ste Lieferung. brosch. 48 Kr. (Zu 3 Lieferungen komplet.)

Wilhelm von Tyrus war als einer der ersten Bischöfe und als Kanzler des Königs von Jerusalem bei den meisten jener rühmlichen Kriegsthaten im Morgenlande selbst mitwirkend. Die Ereignisse, bei denen er nicht handelnd zugegen, berichtet er nach mündlichen Erzählungen von Augenzeugen und so hat sein Geschichtswerk jene Kreuzzüge, welche nur Darstellungen haben können, die während des Laufes der Begebenheiten niedergeschrieben wurden und in denen sich der ganze Eifer des Erzählers abspiegelt. Die Sprache ist einfach und festlich, ganz im Geiste jener Zeit, die mehr die Ausmalung bis auf kleine Züge, als Reflexion und Betrachtungen liebte und dadurch geschichtlichen Darstellungen den schönsten Reiz von Dichtungen lieh. Der Preis ist so niedrig für das umfassende Werk gestellt, daß es, wozu es sich vorzüglich eignet, wahrhaft unter dem Volke verbreitet werden kann. Die letzte Lieferung erscheint bis August d. J.

[1445.1] Freiburg. In der Fr. Wagner'schen Buchhandlung in Freiburg ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Annalen

der Staatsarzneikunde.

Mitwirkung der in- und ausländischen Mitglieder des Vereins badischer Medicinalbeamter zur Förderung der Staatsarzneikunde herausgegeben von Schneider, Schürmayer und Hergt.

Fünfter Jahrgang, erstes Heft.

16 Bogen in gr. 8. Preis des ganzen Jahrgangs von 4 Heften 6 fl. 24 Kr.

Dieses erste Heft des fünften Jahrgangs enthält:

- 1) Neueste Erfahrungen über die Maul- und Klauenseuche des Rindviehs, der Schafe, Schweine u. s. w., von Hrn. Dr. Schneider in Fulda. 2) Superarbitrium der großh. Sanitätscommission, Tödtung betreffend. 3) Bemerkungen über den III. Titel des Entwurfs eines Strafgesetzbuches für das Großherzogthum Baden, von den allgemeinen Voraussetzungen der Zurechnung u. von Hrn. Guitt. Wegger in Zahr. 4) Zufällig tödtlicher Schuß durch Unvorsichtigkeit, von Hrn. Lechler in Leonberg. 5) Medizinische Gutachten von Hrn. Dr. Pauli in Landau. 6) Bemerkungen über die Nothwendigkeit der Einschränkung gegen die Trunkenheit, insbesondere gegen das Branntweintrinken, über die von den Regierungen zu ergreifenden Maßregeln und über Mäßigkeitsgesellschaften, von Hrn. Dr. Kösch in Schweningen. 7) Erfahrungen und Reflexionen mit und aus Lesefrüchten, von Hrn. Dr. Braun in Würth. 8) Dem ärztl. Publikum zur Nachricht. 9) Neue Privatirrenanstalt. 10) Literatur und Kritik. 11) Vereinsbekanntmachung von Hrn. Dr. B. J. Schneider in Offenburg. 12) Nekrologe von demselben.

[1531.1] Karlsruhe. So eben ist in unserm Verlag erschienen:

Sechs Stahlstiche

für das neue katholische

Gesang- und Andachtsbuch

der Erzdiözese Freiburg.

Elegant geh. Preis 36 Kr.

Madonna mit dem Kinde, nach Raphael. — Jesus segnet das Brod. — Sehet, welch ein Mensch! nach Guido Reni. — Christus am Delberg. — Die heil. Familie, nach Raphael. — Madonna, nach Ellenrieder.

Die große Theilnahme, welche die früher von uns publicirte Sammlung von Stahlstichen für das evangelische Gesangbuch gefunden hat, veranlaßt uns, eine ähnliche von noch größerem Kunstwerth für das neue katholische Gesang- und Andachtsbuch zu veranstalten. Diese Stahlstiche, nach bekannten großen Meisterwerken von den besten Künstlern geschnitten, sind ganz vorzüglich geeignet, eine höchst werthvolle Ausschmückung für dies neue Gesangbuch zu bilden; aber auch als eine für sich bestehende Sammlung werden diese schönen und bei so hohem Kunstwerthe unerhörte wohlfeilen Bilder dem Kunstfreunde willkommen seyn, auch zu geschmackvollen Zimmerverzierungen häufig benutzt werden.

Bei Abnahme von Parthien gestatten wir einen angemessenen Rabatt und außerdem auf 12 Exemplare zusammen genommen 1 Freieremplar. Karlsruhe. W. Kreuzbauer'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[1168.1] Dueblinburg. In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe

ist wieder neu eingetroffen: Wohlfeiles Kochbuch für Hausfrauen und Köchinnen. Antonie Meßner: Die sich selbst belehrende Köchin,

oder allgemeines deutsches Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen. Enthaltend: gründliche und allgemein verständliche Anweisungen, alle Arten von Speisen, als: Suppen, Gemüße, Saucen, Ragouts, Mehls-, Milch- und Eierpeisen, Fische, Braten, Salate, Gelees, Pasteten, Kuchen und anderes Backwerk, Getränke u. in sehr kurzer Zeit schmackhaft bereiten zu lernen. Nebst Küchengewichten und Zeichnungen über die Anordnung der Tafeln, Transparenzen u. Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen und Köchinnen.

kunst mangelt, woran Köchinnen, die sich für dieselbe ausbilden wollen, ebenfalls sehr gelegen seyn muß.

(506.1) Erlangen. Bei Ferdinand Enke in Erlangen erscheint, und ist durch alle Buchhandlungen, so wie durch alle Postämter zu erhalten: Pharmazeutisches Korrespondenzblatt für Süddeutschland. Herausgegeben von einem Verein von Apothekern. I. Bd. 25 Blätter à 1 Bogen gr. 8. nebst Anzeigebblatt Nr. 1 — 6. Preis 2 fl. 42 Kr.

Für sämtliche Herren Apotheker Badens muß das Erscheinen obiger Zeitschrift von höchstem Interesse seyn, weil in demselben die wichtigsten Angelegenheiten ihres Standes verhandelt werden. Der Entwurf einer Arzneitaxe und zeitgemäßen Apothekerordnung sind darin mitgetheilt, die neuesten Berichte über die Verhandlungen der pharmazeutischen Vereine werden auf das Schnellste zur Kenntniß der Herren Abnehmer gebracht, und manches die Verhältnisse der Herren Apotheker auf das Innigste Berührende, wie z. B. die Abgabe von Heilmitteln an Gendarmereien u. sind schon darinnen erörtert. Es ist deswegen nicht zu zweifeln, daß sämtliche Herren Apotheker Badens bei ihrem regen wissenschaftlichen Sinne mit Vergnügen dieses Blatt zu besitzen wünschen. Zu beziehen durch die

Gross'sche Buchhandlung. (A. Bielefeld.)

[940] Rastatt. (Anzeige.) Eine Aktie der mechanischen Spinnerei zu Göttingen wird zu verkaufen gesucht; man wende sich deshalb in frankirten Briefen an Herrn Anton Jung in Rastatt.



[1396.2] Bühl. (Mühl-Versteigerung.) Mittwoch, den 22. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Gasthaus zum Engel dahier, die den Joseph Niebhamer'schen 2 Söhnen in Gemeinschaft zustehende

Mahlmühle nebst Zugehörden der Vertheilung wegen versteigert; besagend:

- I. Eine Mahlmühle, mit 2 Mahl- und Gerbgängen, einer Hansplaul und dem Walfrecht; wozu gehören: eine an der Mühle angebaute zweistöckige Behausung, mit Scheuer, Stallung, Trotte und einem Winkelanbau; ungefähr 2/3 Viertel Hofraithe und Gemüsgarten, 5/6 Viertel Ackerfeld und 3 Viertel Wiesen, bei der Mühle liegend.

Das Ganze liegt außerhalb der hiesigen Stadt am Bühlottbach, an der von hier nach Altschweier und Pählertal ziehenden Straße, und kann es darauf einem betriebamen Gewerbsmann, zumal die Mühle stets mit hinreichendem Wasser versehen ist, und sich bisher vieler einheimischen und auswärtigen Kunden zu erfreuen hatte, an einem guten Aus- und Fortkommen nicht fehlen. Dasselbe würde sich übrigens auch seiner vorzüglich guten Lage wegen zum Betrieb eines Fabrikgeschäfts besonders vortheilhaft empfehlen.

II. Eine einstöckige Behausung, mit einem darunter befindlichen gewölbten Keller, worin ungefähr 130 — 140 große Ohmfaß gelagert werden können, und wirklich auch gelagert sind, nebst Haus und Hofraithe und dabei liegenden 3 Viertel Ackerfeld, ungefähr 400 Schritte von obiger Mühle entfernt, an dem Fahrwege nach Altschweier, auf der f. g. Sohnau liegend.

Auf Verlangen werden die im Keller befindlichen gut erhaltenen 10 Stück Fässer, verschiedener Größe, gleich mit versteigert. Auswärtige Steigerungsliebhaber wollen sich mit legalen Vermögenszeugnissen ausweisen.

Bühl, den 1. April 1840.

Das Bürgermeisteramt. Fischer.

[1496.1] Nr. 4768. Göttingen. (Pfarrenbauversteigerung.) Kommenben Mittwoch, den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr,

wird in Reichenbach der zu 6044 fl. 12 Kr. veranschlagte Bau eines neuen Pfarrenhauses versteigert werden. Dieses wird den Steigerungsliebhabern mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Plan und Ueberichlag vorher in diesseitiger Kanzlei eingesehen werden kann, und nur solche Steigerer zugelassen werden, welche sich durch gemeinberäthliche, amtlich beglaubigte Zeugnisse über Vermögen und guten Rummund hinreichend auszuweisen vermögen. Göttingen, den 2. April 1840.

Großh. bad. Bezirksamt. Wundt.



[1405.3] Unterbalbach, Amts Gerolachsheim. (Mahlmühleverkauf.) Es ist eine Mahlmühle, bestehend in einem zweistöckigen Wohngebäude, Stallung, Scheuer, nebst einem weiteren Gebäude mit Wohnung, und 2 Mahl- und einem Gerb- oder Schälgang, zu verkaufen; zu derselben gehören ferner: 4/5 Morgen sehr fruchtbare Wiesen und Gärten, welche ringsum die Mühle umschließen, worauf ca. 400 tragbare veredelte Obstbäume gepflanzt sind und 14 Morgen sehr fruchtbares Ackerland; sie liegt an einem sehr starken Bach, der noch zwei weitere Gänge treiben könnte, hart an einem sehr besuchten großen Marktfließen in der sehr schönen und fruchtbaren Taubergengegend.

Der Platz, der sich wegen seiner Lage auch besonders noch für jedes andere große Werk eignen würde, wird wegen Familienverhältnissen von dem Eigenthümer unter angenehmen Bedingungen aus freier Hand verkauft.

habe chied, meine leug nicht auch Fälle f der Schrift hren sey. das wurf ar an aran chied, Schrift besser ative seits t deu rwen. Ver- a wer- ichts messen glinie Das g und Ge- er wech- sen, ig der Stra- von de lde- Ver- andern Schelt- ensel- ng als nguis n An- Worten abach de s- e und thei- die ch den Abg. s an; cheit, n g, April. tionen insicht, Laren- uf die er das er auf n und Straf- re erste Erfab- rgnisse g zu genom- Str W. rincipe Der Ange- Str Bot- seiner Dagner, gel zu ugel mit uerstru r Karls- g) Nr. des Des- lesen ist: r. 10.,

